

## Protokoll Kiezbeirat Rummelsburg

Termin: 13.08.2014

Teilnehmer: JL

SSt

HP

BG

BS

EB

Gäste: Frau Lücke, Herr u. Frau Meißner

*Die Initialien der Verantwortlichen für beschlossene Aktivitäten ist **fett** hervorgehoben. Die betroffenen sollten sich dies notieren und bei der nächsten Sitzung berichten.*

### 1. Lage Reinigungsanlage Ruschegraben

Drei Aspekte sind bei dem Thema zu betrachten:

- a) Die Reinigung des Ruschegrabens
- b) Der Erhalt der Sportfläche als Gemeinfläche
- c) Die Interessenlage beim B-Plan XVII-4

Die Notwendigkeit der Reinigung des Zuflusses wird nicht in Frage gestellt. Im Gegenteil, besser früher als später. Allerdings sind die in dem Gutachten des Senats vorgeschlagenen Alternativen nicht ausreichend.

Der Erhalt der Sportfläche sollte im Vordergrund stehen. Die Sicherung als Schulstandort würde argumentativ im Widerspruch stehen, sollte daher zurückstehen. Andere Standorte sollten in Betracht gezogen werden. Die Flächen der Bahn wurden seitens des Gutachters und des BA vorschnell aus der Entscheidung genommen. Sportflächen zu entwidmen ist z.Zt. in Berlin sehr schwer. Ggf. sollten wir uns an den Sportbund (Bezirk, Land Berlin) wenden. Die Ausschüsse Stadtplanung und Umwelt sind alarmiert und wollen sich gemeinsam mit dem Thema beschäftigen. Die bei der Antwort auf die GA1252 angebotene Ausgleichsfläche Blockdammweg ist nicht akzeptabel: a) 2 km entfernt, b) Invest von 2-3 Mio nötig; c) jährliche Pacht des Bezirks an Vattenfall, d) Vereinssportplatz nicht öffentlich zugänglich.

Zum B-Plan: unser Interesse kann nicht sein, den B-Plan zu verhindern. Allerdings trägt der Senat die Verantwortung, da er 2008 entschieden hat, dass im Mündungsbereich des Ruschegrabens keine Fläche für eine Reinigungsanlage frei gehalten werden muss und sich nicht gleichzeitig um eine Ersatzfläche gekümmert hat.

Stand des Verfahrens und Verantwortlichkeiten: Der Bezirk ist für die Planfestsetzung, Aufstellung und Änderung vom B-Plänen zuständig. Der Sportplatz liegt auf dem Gebiet des B-Plan XVII-9 und müsste geändert werden.

Beschlossene Aktionen:

- Unterschriftensammlung. Vorschlag eines Textes: **JL** Start so bald wie möglich
- Wasserfest, 23.08. 15:00 Talk am Wasser. Themenschwerpunkt, Aufruf zur Unterschriftensammlung
- Info-Veranstaltung des Senats am 27.08. 18:00 Thalia-Grundschule, Stralau
- 28.08. BVV Diskussion zur GA 1252 „Planungsstand Ruschegraben“
- Aktivierung der Medien: Weitere Pressemitteilung, Abendschau **JL**
- Mobilisierung freundlich gesinnter Abgeordneter des AA; **Alle**: bitte um Kontakte
- Unterstützung Sportbund (Bezirk, Land Berlin)
- Sondersitzung der Ausschüsse Stadtplanung und Umwelt; voraussichtlich 30.09.; **Alle**: ortsnaher Raum wird noch gesucht
- November/Dezember: Veröffentlichung B-Plan XVII-4

## 2. Info-Veranstaltung des Senats

Am 27.08. 18:00 Thalia-Grundschule, Stralau, informiert des Senat (Abt. Umwelt) über die Qualität des Rummelsburger Sees und die Perspektiven zur Verbesserung. Zuflüsse sind dann natürlich auch Thema.

## 3. Wasserfest

Beim Talk am Wasser sind u.a. Bezirks Stadtrat Nünthel, WIR e.V. NaBu, Kiezbeirat und Hansa-Werf auf dem Podium. Thema ist der See. Auch J. Schlag auf Podium? Aufruf zur Unterstützung der Unterschriftenliste.

## 4. Aquarium Kynaststraße?

Beim Stadtplanungsausschuss wurde eine Voranfrage für ein Aquarium mit täglich 3.000 Besuchern im Baugebiet XVII-4 besprochen. Der Kiezbeirat lehnt das ab.

## 5. Restaurantschiff Godewind

Die Abteilung Stadtplanung hat eine negative Stellungnahme zu dem Restaurantschiff abgegeben. Nach Aussage von Stadtrat Nünthel scheint dies aber nicht endgültig zu sein. Der Kiezbeirat schreibt einen Brief an die Stadtplanung, dass wir ein Restaurantschiff an der Stelle positiv sehen und kein Verständnis für die Bedenken haben: **HP**.

## 6. Dauerlieger am 24-Std-Anlieger

Am 26.08. berät der Ausschuss Öffentliche Ordnung&Verkehr über den Antrag, die Liegezeit am 24-Stunden-Anlieger zu begrenzen, damit Dauerlieger nicht den Steg blockieren. Der Kiezbeirat beschließt, dort vorzuschlagen, dass ein Parkverbot täglich zwischen 10 und 12 Uhr und zwischen 16 und 18 Uhr ausgesprochen wird.

## 7. Größere Müllbehälter am 24-Stunden-Anleger

Nachdem es möglich war, im Stadtpark größere Müllbehälter aufzustellen, sollte es am 24-Stunden-Anlieger auch möglich sein. **BG** schaut sich die Behälter im Stadtpark an.

## 8. Radfahrer Paul & Paula-Ufer

Eine optimale Lösung, die Konfliktsituation zwischen zu schnellen Radfahrern und Spaziergängern zu entschärfen, fällt keinem ein. Es sollten Schilder aufgestellt werden, die zum langsam fahren aufrufen. Einen Versuch wäre das Wert.

## 9. Lärm von der Nalepastraße

Clubs am Spreeufer Richtung Nalepastraße sind zeitweise eine unangenehme Lärmquelle. Der Bezirk Köpenick ist leider vor dem Verwaltungsgericht mit seinen Auflagen unterlegen.

## 10. Mobilitätsrat

Fahrradstellplätze sind Thema beim nächsten Treffen des Mobilitätsrates. **SSt** berichtet, dass am Nöldnerplatz angesichts des vorhandenen Platzes das maximale erreicht ist. Wenn die S3 wieder bis in die Stadt fährt, werden am S-Bahnhof Rummelsburg mehr Plätze nötig sein. Wenn die Hauptstraße ausgebaut wird (2015) sollte die Bahn am Lift die Fahrradständer von der Hauptstraße aufstellen.

### Sonstige Termine:

23.08. Wasserfest

26.08. Ausschuss Öffentliche Ordnung & Verkehr

27.08. Info-Veranstaltung SenStadtUM: Rummelsburger See,  
18:00 Thalia-Grundschule, Stralau

27.08. Mobilitätsrat

28.08. BVV Diskussion zur GA 1252 „Planungsstand Ruschegraben“

01.09. 20:00 Runder Tisch Rummelsburger See

09.09. 19:00 Runder Tisch Ostkreuz